

Prof. Michael Wohlgemuth

Prof. Dr. Michael Wohlgemuth ist Direktor der ideell pro-europäischen und deshalb konstruktiv EU-kritischen und unverändert Euro-skeptischen Denkmanufaktur Open Europe Berlin GmbH. Zudem arbeitet er als apl. Professor für politische Ökonomie an der privaten Universität Witten/Herdecke und ist Fellow am Walter Eucken Institut (Freiburg i. Br.) sowie Kolleg-Professor des Promotionskollegs Soziale Marktwirtschaft der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Er hat Volkswirtschaftslehre in Freiburg i.Br. studiert, am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen in Jena geforscht und an der dortigen Universität promoviert. Forschungs- und Lehraufträge u.a. an der George Mason University (Fairfax, VA) und New York University sowie an den Universitäten Freiburg, Innsbruck, Bayreuth, Erfurt, Friedrichshafen. Von 2002 bis 2012 war Wohlgemuth geschäftsführender Forschungsreferent des Walter Eucken Instituts in Freiburg.

Wohlgemuth ist Sprecher der „Jenaer Allianz für die Erneuerung der sozialen Marktwirtschaft“ und Gründungsmitglied des „Netzwerk Ordnungsökonomik und Sozialphilosophie“ (NOUS); daneben u.a. Mitglied der Mont-Pelerin-Society, der Ludwig Erhard Stiftung und des ideengeschichtlichen Ausschusses des Vereins für Sozialpolitik.

Seine Forschungs- und Publikationsschwerpunkte liegen derzeit bei Fragen der Reformfähigkeit und damit Zukunft der Europäischen Union, aber auch bei den damit verbundenen Fragen der ökonomischen Theorie der Politik (Public Choice) oder der Verfassungsökonomik (Constitutional Economics). Hinzu kommen die Ideengeschichte der Ökonomie, Austrian Economics sowie liberale Rechts- und Sozialphilosophie.

Mehr über die aktuellen Publikationen, Vorträge und Medienbeiträge von Prof. Wohlgemuth, aber auch die Arbeit von Open Europe Berlin erfahren Sie auf der Seite www.openeuropeberlin.de